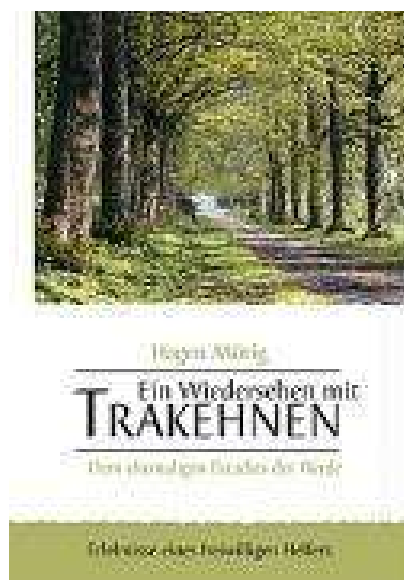


ISBN 978-3-8334-8545-9

Ein Wiedersehen mit Trakehnen, dem ehemaligen Paradies der Pferde

Hagen Mörig



Trakehnen - Legenden ranken sich um dieses durch seine Pferdezucht berühmt gewordene ostpreußische Dorf, das heute der "Russischen Föderation Kaliningrad" (ehemals Königsberg) untersteht. So viele Erinnerungen der Vertriebenen an die alte Heimat, so viel "Trauer-Tourismus", so viel Lob für deutsche humanitäre Institutionen, die den dort mehr schlecht als recht lebenden Menschen, darunter zahlreichen Rußlanddeutschen, praktische Hilfe zukommen lassen!

Wie es aber wirklich zugeht in Trakehnen und Umgebung, erzählt jetzt einer, den 2001 eher der Zufall dorthin führte: der 1943 geborene Handwerksmeister Hagen Mörig aus Braunschweig.

In insgesamt zwölf Monaten engagierte er sich für das Weiterbestehen der "Deutschen Schule", bemühte sich als Übergangschef einer aus Spenden finanzierten deutschen Aufbaufirma, den nachkommunistischen Behördenschwungel zu durchschauen und sich in ihm zu behaupten ...

Wen es für länger nach Rußland verschlägt, der hat immer Erstaunliches zu erzählen. Es ist die Absurdität der Erlebnisse, die ihn zum Humoristen macht und gelegentlich zum Poeten. Dieser spannende Bericht bildet da keine Ausnahme.

Für jedes verkaufte Buch fließen EUR 2, 00 an den gemeinnützigen Verein "Hilfe für Trakehnen e. V."